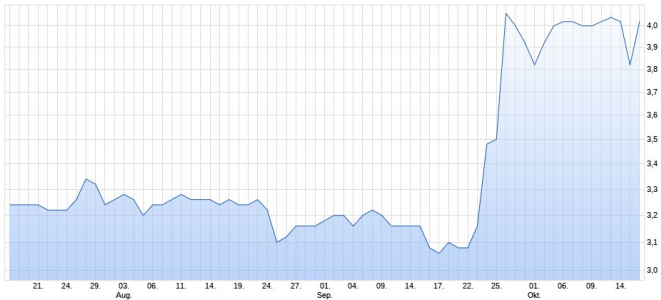
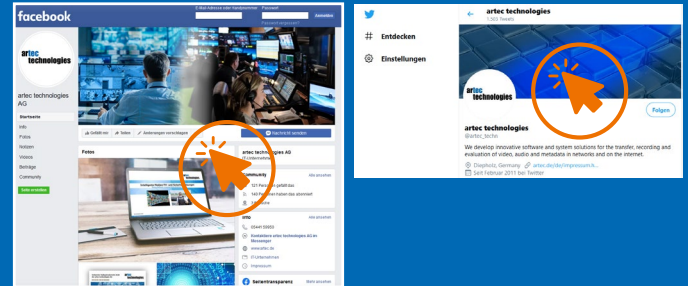


artec technologies AG » Aktie, ISIN DE0005209589, WKN 520958



16.10.2020 | Quelle: Xetra

Bleiben Sie auf dem Laufenden und besuchen Sie uns auf Facebook und Twitter:



Halbjahresbericht 2020 der artec technologies AG

Sehr geehrte Aktionäre, Geschäftspartner und Freunde,

für das für uns alle von den Herausforderungen rund um die Corona-Pandemie gekennzeichnete Jahr 2020 haben wir angekündigt, den Umsatz deutlich zu steigern und ein positives Ergebnis zu erzielen. An diesen Zielen halten wir mit Veröffentlichung dieses Halbjahresberichts fest. Insgesamt kommt artec bisher gut durch die Pandemie. Unser Team hat flexibel auf die veränderten Bedingungen im privaten und beruflichen Alltag reagiert und leistet hervorragende Arbeit. Anfragen und Ausschreibungen erreichen uns weiterhin, auch wenn die Auftragserteilungen derzeit häufig länger dauern und schwerer planbar sind, als vor Corona üblich.

2020 hat für artec stark angefangen. Wir haben endlich den schon für 2019 erwarteten Erweiterungsauftrag einer Bundesbehörde für ein zentrales, cloudbasiertes MULTIEYE-BOS-Videowarehousesystem mit einem deutlich sechsstelligen Auftragsvolumen erhalten. Ein ähnliches Projekt mit einer anderen Bundesbehörde und einer Vertragslaufzeit über mehrere Jahre erwarten wir im vierten Quartal dieses Jahres.

Auch für die Produktlinie XENTAURIX hat artec im laufenden Jahr mehrere Aufträge gewonnen, womit wir von der Vertriebsoffensive in Reaktion auf den Marktaustritt im Bereich der Medienaufzeichnungssysteme des ehemaligen Konkurrenten Volicon profitieren. Wir nehmen derzeit an zahlreichen weiteren Ausschreibungen teil.

Die im letzten Jahr vollzogene Stärkung des Vertriebs umfasste auch mehrere Partnerschaften, von denen im Frühjahr eine in einem vielversprechenden Projekt unserer

Produktlinie MULTIEYE Next für den zivilen Markt im Industriebereich gemündet ist. In Zusammenarbeit mit einem internationalen Vertriebspartner erhielt artec einen Auftrag für die Ausrüstung von Lagezentren zur Autobahnüberwachung in Kroatien. Weitere Gemeinschaftsprojekte sind in der Anbahnung...

» Zum Download des artec-Halbjahresbericht



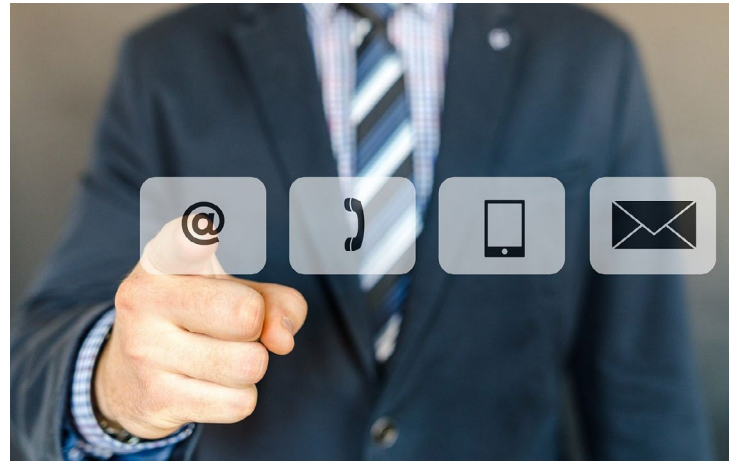
Pressemitteilung vom 29. September 2020
artec technologies AG setzt auf intelligente Software und Systemlösungen zur Kontrolle von Corona-Hygienemaßnahmen



Die artec technologies AG (ISIN DE0005209589) bietet ab sofort ein multifunktionales Monitoring- und Überwachungssystem zur Einhaltung von Corona-Hygieneschutzmaßnahmen mit Namen MULTIEYE OverCrowding Watch App an. Die Software basiert auf vorhandenen und in der Praxis bewährten artec-Produkten mit Unterstützung KI-basierter Softwarekomponenten. So entwickelt das börsennotierte Softwareunternehmen aus Diepholz seit dem Jahr 2000 unter dem Markennamen MULTIEYE Software- und Systemlösungen für den Sicherheitsbereich.

Die MULTIEYE OverCrowding Watch App erkennt das Nichttragen von Masken, misst und kontrolliert die Einhaltung der maximalen Personendichte in Geschäften, Restaurants, Bars, bei Veranstaltungen oder auch in Bussen, Bahnen etc., verfügt über eine Personen-Richtungsdetektion bei Ein- und Ausgängen sowie weitere Features. An das System können mehrere Sensoren angeschlossen werden, so dass größere Objekte wie Einkaufszentren bis hin zu Veranstaltungsgelände mit vielen Ein- und Ausgängen kontrollierbar sind. Die Software signalisiert akustisch wie auch visuell auf Informationsdisplays und auf Kontrollmonitoren, sobald sich ein Kunde ohne Maske dem Zutrittsbereich nähert oder die maximal zulässige Personendichte überschritten wird. Die OverCrowding Watch App ermöglicht darüber hinaus auch statistische Auswertungen, um die Umsetzung von Hygienemaßnahmen zu analysieren. Die OverCrowding Watch App wird nach Vorschriften der DSGVO betrieben.

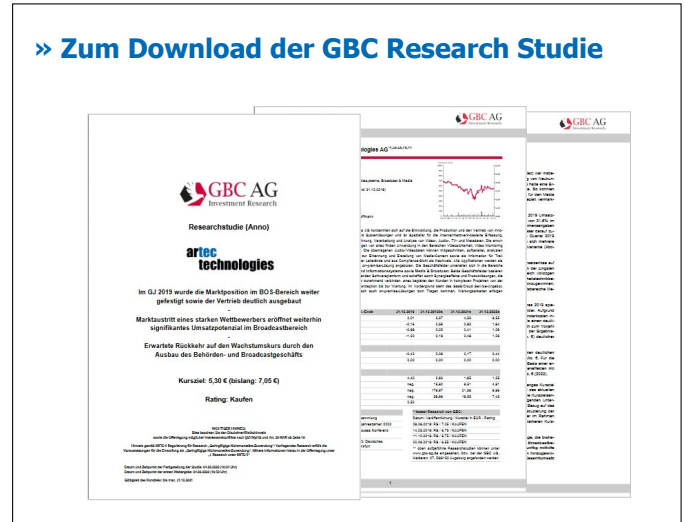
Corporate News vom 29. September 2020
artec technologies AG baut Service-Geschäft aus: Zahlreiche Aufträge mit mehrjährigen Laufzeiten erhalten



Die artec technologies AG (ISIN DE0005209589) hat in den vergangenen Wochen zahlreiche Wartungs- und Supportverträge abgeschlossen. Auftraggeber sind sowohl Kunden aus dem Bereich Sicherheit als auch Broadcast. Zu ihnen gehören beispielsweise ein Medienkonzern sowie eine Sport-Akademie aus Katar, ein Sportsender aus Frankreich und eine Sicherheitsbehörde aus Deutschland. Die Laufzeiten liegen zwischen 12 und 36 Monaten. Insgesamt haben die Aufträge einen Wert von 250.000 Euro. Darüber hinaus erwartet artec im vierten Quartal 2020 weitere Wartungs- und Supportverträge in Höhe von 250.000 bis 300.000 Euro. Mit einem Auftragseingang von voraussichtlich über 0,5 Mio. Euro wird artec im laufenden Jahr im Service-Geschäft einen Rekordwert verbuchen. Das Service-Geschäft zeichnet sich durch gut planbare Umsätze und attraktive Margen aus. Insbesondere bei kleineren Lösungen setzen Kunden auf Supportverträge, die eine telefonische Unterstützung sowie E-Mailsupport beinhalten. Die Wartungsverträge beinhalten abhängig vom Kunden die Instandhaltung als auch die Instandsetzung der artec-Systeme. Insbesondere im Cloudgeschäft und bei Einsatz des MULTIEYE BOS Managers, ein System für Lagezentren und Leitstellen von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), in der Private Cloud der Behörden findet eine regelmäßige Sichtprüfung der Hardware sowie die automatisierte und manuelle softwareseitige Fehleranalyse im laufenden Betrieb statt. So können Probleme frühzeitig entdeckt werden, bevor sie den Livebetrieb stören. Wartungsverträge beinhalten häufig auch die Bereitstellung von kleineren Updates sowie Upgrades der Software.

- **Im GJ 2019 wurde die Marktposition im BOS-Bereich weiter gefestigt sowie der Vertrieb deutlich ausgebaut**
- **Marktaustritt eines starken Wettbewerbers eröffnet weiterhin signifikantes Umsatzpotenzial im Broadcastbereich**
- **Erwartete Rückkehr auf den Wachstumskurs durch den Ausbau des Behörden- und Broadcastgeschäfts**
- **Kursziel: 5,30 €**

» Zum Download der GBC Research Studie



Corporate News, Media & Broadcast vom 27. Juli 2020
artec technologies AG erhält Auftrag von einer staatlichen Institution im Oman

Die artec technologies AG (ISIN DE0005209589) hat sich in einem Ausschreibungsverfahren einer staatlichen Institution des Sultanat Oman durchgesetzt. Der Auftrag umfasst die Lieferung eines multifunktionalen Medien-Aufzeichnungs- und Analysesystems. Es ist der erste Auftrag für artec aus dem Sultanat. Der Abschluss ist ein weiterer Erfolg der in 2019 initiierten nationalen und internationalen Marketing- und Vertriebsoffensive. Ziel ist es, den Marktaustritt eines ehemaligen Wettbewerbers zu nutzen und durch die Gewinnung neuer Kunden und Reseller den Marktanteil auszubauen. artec erwartet weitere Auftragseingänge in der zweiten Jahreshälfte aus der Golfregion, insbesondere für längerfristige Service und Support Verträge mit wiederkehrenden Umsätzen.

„Insbesondere vor dem Hintergrund der negativen Auswirkungen der Covid-Pandemie auf die Gesamtwirtschaft sind wir mit unserem derzeitigen Geschäftsverlauf zufrieden. Das Interesse an unseren Lösungen für die Medienbeobachtung und -analyse sowie für Sicherheitsbehörden ist weiterhin hoch. Es zeichnet sich deutlich ab, dass Umsatz und Ergebnis der artec in 2020 deutlich über dem Vorjahreszeitraum 2019 liegen werden“, sagt artec-CEO Thomas Hoffmann.

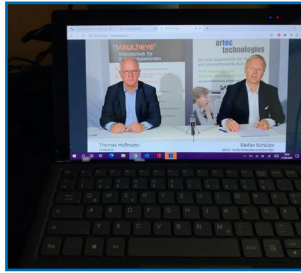
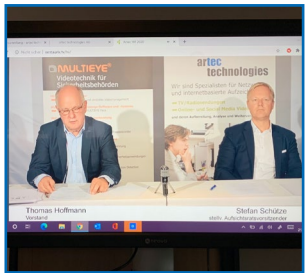
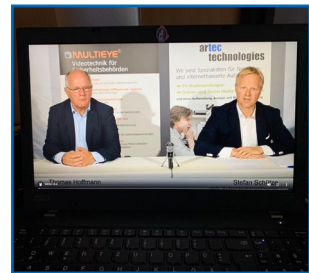
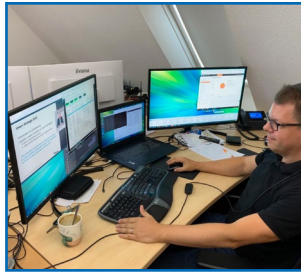
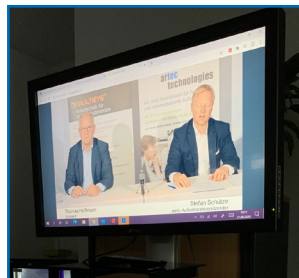
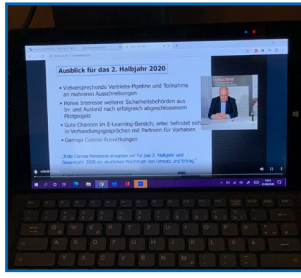
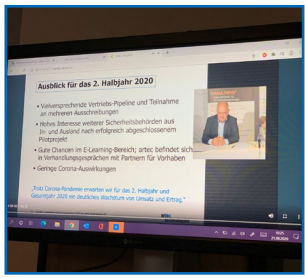


artec hat sich in einem Ausschreibungsverfahren einer staatlichen Institution des Sultanat Oman durchgesetzt.

Der Auftrag umfasst die Lieferung eines multifunktionalen Medien-Aufzeichnungs- und Analysesystems.

Ein paar Bildimpressionen zur Premiere

Die erste virtuelle, ordentliche Hauptversammlung der artec technologies AG



Die virtuelle, ordentliche Hauptversammlung am 21. August 2020 wurde von der artec technologies AG selbst gestreamt.

Referenten von l. n. r: Thomas Hoffmann (Vorstand) und Stefan Schütze (ehemaliger Aufsichtsratsvorsitzender)

„Der IT-Spezialist für Software- und Systemlösungen für Übertragung, Aufzeichnung und Analyse von Video- und Audiodaten nutzte wie derzeit üblich die Möglichkeit einer virtuellen Hauptversammlung. Thomas Nitzbon berichtet für GSC Research von der Online-Übertragung der Veranstaltung ([» HV-Bericht 2020](#)).

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Stefan Schütze eröffnete die Versammlung pünktlich um 10 Uhr. Er teilte mit, dass Ingo Hoffmann altersbedingt sein Amt als Vorstand zum 31. März 2020 beendet hatte. Die Gesellschaft wird seitdem von dessen Bruder Thomas Hoffmann als Alleinvorstand geführt. Ingo Hoffmann soll weiterhin in beratender Funktion für technologische Fragen zur Verfügung stehen. Nach Erledigung der einleitenden Hinweise zu einer virtuellen Hauptversammlung erteilte Herr Schütze Thomas Hoffmann das Wort.“

» Zum HV-Bericht 2020

„Daten sind der Rohstoff der Zukunft“

GSC Veröffentlicht bei www.gsc-research.de

ARTEC TECHNOLOGIES AG (ISIN DE0005209589)

Mühlstraße 15-19 | Tel.: +49 (0) 5441 / 5995-15 | Kontakt Investor Relations: Thomas Hoffmann
 D-40509 Düsseldorf, Deutschland | Fax: +49 (0) 5441 / 5995-70 | Internet: investorrelations@artec.de

HV-Bericht artec technologies AG
Daten sind der Rohstoff der Zukunft

Am 21. August 2020 fand die diesjährige Hauptversammlung der artec technologies AG (artec) über das Geschäftsjahr 2019 statt. Der IT-Spezialist für Software- und Systemlösungen für Übertragung, Aufzeichnung und Analyse von Video und Audiodaten nutzte wie derzeit üblich die Möglichkeit einer virtuellen Hauptversammlung. Thomas Nitzbon berichtet für GSC Research von der Online-Übertragung der Veranstaltung.

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Stefan Schütze eröffnete die Versammlung pünktlich um 10 Uhr. Er teilte mit, dass Ingo Hoffmann altersbedingt sein Amt als Vorstand zum 31. März 2020 beendet hatte. Die Gesellschaft wird seitdem von dessen Bruder Thomas Hoffmann als Alleinvorstand geführt. Ingo Hoffmann soll weiterhin in beratender Funktion für technologische Fragen zur Verfügung stehen. Nach Erledigung der einleitenden Hinweise zu einer virtuellen Hauptversammlung erteilte Herr Schütze Thomas Hoffmann das Wort.

Bericht des Vorstands

Herr Hoffmanns ging zu Beginn seiner Rede zunächst nicht auf das Berichtsjahr ein, sondern informierte unmittelbar über die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie für die Gesellschaft. „Die Krise bringt auch Chancen mit sich“, konnte er den Aktionären Mut machen. Er freute sich, dass eine Vielzahl von Mitarbeitern von ihrem Homeoffice alle Geschäftsabläufe aufrechterhalten konnte. In diesem Zusammenhang bedankte er sich bei der Belegschaft. Wirtschaftlich sieht der artec-Chief die Gesellschaft gut aufgestellt. Kurzarbeit musste nicht beantragt werden. Allerdings freude er sich, von der KfV einen Unternehmenskredit bewilligt bekommen zu haben, um den zukünftig dynamischen Auftragseingang und weitere Investitionen bewerkstelligen zu können.

Nachfolger von Stefan Schütze

Der neue Aufsichtsrat der artec technologies AG

Veith Hamper, Rechtsanwalt und Finanzanalyst in Frankfurt am Main, ist neuer Aufsichtsratsvorsitzender bei der artec technologies AG. Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende ist Ingo Hoffmann, welcher seit April 2020 bei der Aktiengesellschaft bei technologischen Fragen beratend zur Seite steht.

Veith Hamper übernimmt das Amt von Stefan Schütze und wurde bei der virtuellen, ordentlichen Hauptversammlung am 21. August 2020 berufen. Ingo Hoffmann ist sein Stellvertreter, die Rolle des Aufsichtsrats übernimmt Ingo Estermann. Er ist bei einem Unternehmen in Lohne im IT-Bereich tätig.



➤ Aufsichtsratsvorsitzender

Veith Hamper
(Frankfurt a. M.,
Rechtsanwalt)



➤ stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender

Ingo Hoffmann
(Diepholz, Dipl.-Ingenieur)



➤ Aufsichtsrat

Ingo Estermann
(Lohne, MBA)

+++++

BÖRSE ONLINE (Ausgabe 09/2020 | 24.-30.09.2020)

„Topkunden und Topprodukte – Ausbau des Vertriebs ist der Katalysator“

» [Zum Artikel der BÖRSE ONLINE](#)



KAUFEN

Risiko	Hoch	WKN	520958
Börsenwert	8,0 Mio. €	KGV 2021e	17,2
Kurs	3,10 €	Kursziel	6,00 €
Dividendenrendite	—	Stoppkurs	2,35 €

Bildquelle:
BÖRSE ONLINE
Septemбераusgabe
(24.-30.09.2020)



Ausbildung in der IT
Wir begrüßen unsere neuen Azubis!

Für Justus und Christoph beginnt mit der Ausbildung zum Fachinformatiker bei der artec technologies AG ein neuer Lebensabschnitt. Wir freuen uns über unsere neuen Kollegen und wünschen viel Spaß und Erfolg beim Start ins Berufsleben!



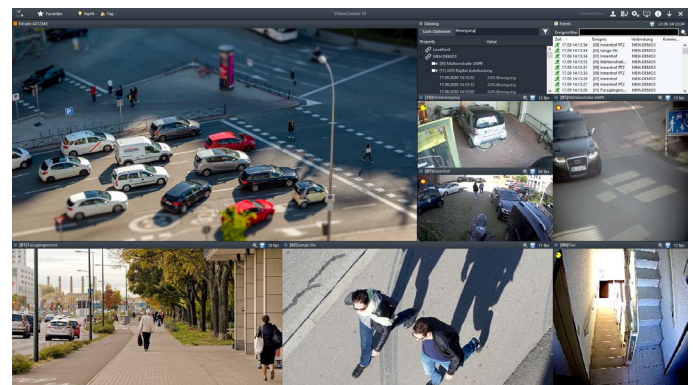
v. l. n.r.: Arne Scissek (CEO), Christoph Langhammer, Justus Plenge, Marco Fortmann (Ausbilder und Tech. Support Engineer)

EDISON Research Studie | Oktober 2020 Researchstudie (Update)

„Angesichts der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie stellte der Umsatz von artec im ersten Halbjahr mit 1,3 Mio. € (+43% gegenüber H119) eine widerstandsfähige Leistung dar. Das Management kündigte außerdem eine Reihe attraktiver Mehrjahresverträge sowohl für Sicherheits- als auch für Rundfunkkunden an, wobei 0,25 Mio. € Umsatz im Q320 gesichert und 0,25-0,30 Mio. € im Q420, dem typischerweise stärksten Quartal des Unternehmens, erwartet werden. Der positive Geschäftsverlauf von artec unterstreicht die Vorteile eines flexiblen, diversifizierten Geschäfts und lässt die Gruppe trotz der unsicheren makroökonomischen Aussichten gut für das GJ20 aufgestellt sein. Mit liquiden Mitteln und nicht in Anspruch genommenen Fazilitäten in Höhe von 0,8 Mio. € bietet artec ein potenzielles Kurspotenzial, wenn das Management seine Prognose eines deutlich höheren Umsatzes und einer positiven Rentabilität im GJ20 einhalten kann.“

»

» Zum Download der EDISON Research Studie



MULTIEYE VideoCenter III (Multiscreen)

MULTIEYE Version 3.3.1 Release

Jetzt online verfügbar: MULTIEYE 3 Release Version 3.3.1

Ab sofort steht das neueste MULTIEYE 3 Release V.3.3.1 online zur Verfügung. Dieses kann wie üblich über „Software Downloads“ (<https://www.multieye.com/de/service-support/#software>) oder per LiveUpdater installiert werden und ist mit einer vorhandenen V3-Lizenz (MUG3) lauffähig. Das Release bietet im Wesentlichen drei neue Features und Verbesserungen:

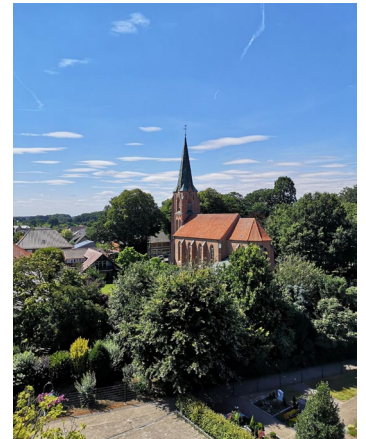
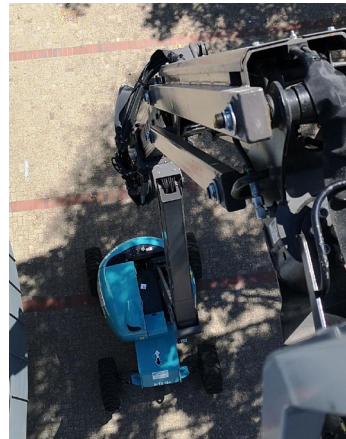
- **Verschlüsselung, Abfrage- und Zugangssicherheit**
- **Neue Option für Anzeigequalität**
- **Metadatenuche im VideoCenter III**

» [Weitere Informationen zum neuen MULTIEYE Release](#)

Installation einer datenschutzkonformen Außenüberwachung für ein Schulgebäude zur Prävention von Vandalismus



Für die Installation der Außenüberwachung kam ein Steiger zum Einsatz



Ein aktuelles Projekt der artec technologies AG betraf eine umfassende Installation der äußeren Gebäudeteile einer Schule. Da sich abends gehäuft unbefugte Personen Zutritt auf das Gelände verschafft und Vandalismus verübt haben, entstand der Bedarf nach einer zuverlässigen Lösung zur Objekt- und Flächenüberwachung.

Die MULTIEYE-Videoüberwachungslösung umfasst acht Kameras, davon sind sechs Domekameras vandalismugeschützt. Für die Montage und die erforderliche Verlegung der Leitungen wurde der ortsansässige Elektriker eingebunden. Das artec-Team installierte mit Hilfe eines Steigers die Kameras und nahm abschließend die Einrichtung vor.

Die Kameraaufzeichnungen erfolgen außerhalb der Schulzeit. Da es sich bei diesen Gebäudeteilen um ein öffentliches Gebäude handelt, kommt das MULTIEYE PrivacyShield zum Einsatz. Mit diesem Modul erfolgen die Aufnahmen datenschutzkonform, d. h. spezielle Filter zeichnen in der Liveansicht sich bewegende Personen oder Fahrzeuge unscharf. Auf diesem Wege bleibt der Persönlichkeitsschutz gewahrt. Handlungen bleiben wiederum erkennbar. Der Zugriff auf die unverschleierte Aufzeichnungen kann nur durch eine besondere Legitimation erfolgen und ist mehrfach gesichert.



Weitere Informationen wie technische Daten zum ME20 im » [artec-Online Shop](#)

MULTIEYE Mini-Recorder

Neu: „ME20“ Mobiler Netzwerk/Hybrid Videorecorder (1.300/600MPixel/s)

- Mit **MULTIEYE 3**
- **9-36VDC oder 110-240VAC Betrieb, max. 90W**
- mit **4 aktivierten IP-Video bzw. analogen Eingängen, erweiterbar**
- **interne 128GB SSD für OS und MULTIEYE VMS**
- **2 Wechselfestplatteneinschüben, RAID 0, 1, 5 Support**
- **Bilddatenverarbeitungsrate 750/150MPixel/s, 250fps**
- **äußerst robust, Alu Gehäuse, lüfterlos**

Der mobile Videorecorder MULTIEYE ME20 ist in seiner Bauform ein kleiner, leistungsstarker Minirecorder. Das nach IP20 geschützte, lüfterlose Aluminiumgehäuse misst 240x225x77mm. Durch die, im Vergleich zum Vorgänger noch mal beschleunigte, Intel i7 CPU der 7. Generation kann das Gerät Bilddatenraten von bis zu 1300/600MPixel/s verarbeiten. Gleichzeitig bietet der Recorder eine Aufzeichnungsrate von bis zu 600fps. Der ME20 ist das ideale Produkt für anspruchsvolle Überwachungsaufgaben im mobilen Umfeld der Videoüberwachung.

VIVOTEK-Kameras

Jetzt im artec-Online Shop erhältlich

Im Online Shop der artec technologies AG bieten wir eine große Auswahl an professionellen Überwachungskameras an. Darunter befinden sich verschiedene Modelle von der Marke VIVOTEK als Bullet, Dome, Mini Dome/Kamera, mobile Dome. Je nach Anwendungsbereich sind die Kameramodelle für Indoor oder auch für Outdoor Anwendung konzipiert. Einige Kameras von VIVOTEK verfügen über ein vandalismuschütztes Gehäuse.

Die mobile Version der Dome-Kameras ist besonders für Transportanwendungen wie Busse und Züge geeignet, da diese auch bei Fahrzeugbewegung zuverlässige Videos ermöglicht und darüber hinaus Feuchtigkeit, Staub sowie Temperaturschwankungen widersteht.



Verschiedene Kameramodelle von VIVOTEK im [artec-Online Shop](#) erhältlich